



FRIEDRICH-HECKER-GYMNASIUM



Friedrich-Hecker-Gymnasium - Postfach 1260 · 78302 Radolfzell

Markelfinger Straße 15

Telefon 07732 / 94780

Telefax 07732 / 947899

Radolfzell, 30.07.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

rechtzeitig zu Ferienbeginn möchten wir Sie und Euch auf Grund der nicht absehbaren Entwicklungen über unsere Planungen für das kommende Schuljahr informieren.

Plan A: Der Schulalltag verläuft weitestgehend normal

- Der Stundenplan wird ohne Einschränkung umgesetzt.
- Jahrgangsübergreifende Aktionen können nicht stattfinden.
- Auf dem gesamten Schulgelände gilt eine Maskenpflicht, die nur im Klassenzimmer aufgehoben ist. Zum Essen darf die Maske draußen auf dem Schulhof entfernt werden.
- Bei Regenwetter müssen die Klassen in ihren Klassenzimmern bleiben. Der Lehrer bleibt dann dabei. Klassen in Fachräumen gehen zum Essen nach draußen unter das Vordach.
- Es wird regelmäßig gelüftet, da keine Abstandspflicht besteht.
- Größere Versammlungen wie Elternabende oder Konferenzen werden sehr eingeschränkt, z.T. nach gesonderten Plänen und mit Abstandsregeln durchgeführt oder per Videokonferenz.

Plan B: Es werden wieder Abstandsregeln eingeführt, d.h. es können nicht alle Schüler gleichzeitig im Präsenzunterricht sein.

- Jede Klasse wird von den KlassenlehrerInnen in eine A- und in eine B-Gruppe aufgeteilt. Hierbei wird auch auf die Aufteilung der Latein-, Französisch-, Sport-, NwT-, Religions- und Italienischgruppen geachtet.
- Die Schüler kommen abwechselnd in die Schule und werden nach ihrem normalen Plan unterrichtet. Die Aufteilung für jeweils **zwei Wochen** ist folgende:
Gruppe A: Montag, Mittwoch, Freitag, Dienstag, Donnerstag

Gruppe B: Dienstag, Donnerstag, Montag, Mittwoch, Freitag

So ist jeder Schüler und jede Schülerin jeden zweiten Tag in der Schule und innerhalb von zwei Wochen hat jede/r den gleichen Unterricht.

- Diejenigen, die nicht im Präsenzunterricht sind, bekommen Aufgaben für zu Hause. Bei Fragen können sie die Lehrer zu vorgegebenen Zeiten kontaktieren.
- Die LehrerInnen bereiten je eine Woche Präsenz- und eine Woche Fernlernunterricht vor. Die SchülerInnen erhalten also alle die gleichen Aufgaben. Die Lehrer unterrichten die Stunden im Präsenzunterricht doppelt. Im Fernlernunterricht finden keine Chats oder Ähnliches statt.
- Der Sportunterricht findet als Unterricht im Klassenzimmer statt. Die Sportkollegen nutzen die Zeit, um Hausaufgaben zu betreuen, in ihrem zweiten Fach Wiederholungen anzubieten oder auf andere Fragen und Bedürfnisse ihrer Schüler einzugehen.

Plan C: Totaler Lockdown und Fernlernphase für alle

- Der Fernlernunterricht entspricht für jede Klasse exakt dem Stundenplan.
- Wir verwenden für Videokonferenzen MS Teams und für alles Andere die schul.cloud.
- **Jedes schulpflichtige Kind** einer Familie muss ein eigenes internetfähiges Endgerät haben (mit Mikro und Kamera, kein Handy, wir empfehlen ein Gerät mit Tastatur). Bei Bedarf eines **Leihgeräts** bitte Herrn Höfker **in der letzten Ferienwoche** kontaktieren (uwe.hoefker@fhg-radolfzell.de).
- Die organisatorischen Vorgaben für einen ausschließlichen Fernlernunterricht sind wie folgt:
 - Es besteht Anwesenheitspflicht für jeden Schüler.
 - Die SchülerInnen bestätigen per "ok" zu Beginn jeder Stunde, dass sie anwesend sind.
 - Die Kontrolle der Anwesenheit erfolgt durch den jeweiligen Fachlehrer (Schülerliste wird gleich zu Beginn des Schuljahres digital zur Verfügung gestellt), Abwesenheiten werden protokolliert.
 - Die Aufgaben für die SchülerInnen werden erst zu Beginn der jeweiligen Stunde zur Verfügung gestellt. Dabei sollen verstärkt Lernvideos eingesetzt werden.
 - Der jeweilige Lehrer betreut die Klasse während der ganzen Unterrichtszeit.
 - Einmal pro Schultag findet für jede Klasse eine Videokonferenz von maximal 90 Minuten statt. Die Koordination der jeweiligen Fächer übernimmt das Klassenlehrerteam.

- Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir ausdrücklich darauf hin, **dass keine weiteren Personen (auch nicht Eltern oder Geschwister) während einer Videokonferenz anwesend sein dürfen.**
- Jeder Schüler muss einmal pro Woche persönlich von einem Lehrer kontaktiert werden (telefonisch oder per Videochat). Die Aufteilung der SchülerInnen auf die Kollegen erfolgt durch das Klassenlehrerteam.
 - Alles, was im Fernlernunterricht stattfindet, wird benotet.
 - Der Inhalt des Unterrichts und besondere Vorkommnisse werden dokumentiert.
 - Es findet **keine Notbetreuung** in der Schule statt.

Bitte beachten Sie bei Anfragen die bisherigen **Kommunikationswege**: Kontaktieren Sie zunächst den Fachlehrer. Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich an das entsprechende Klassenlehrerteam. Bei schulorganisatorischen Angelegenheiten setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Abteilungsleiterin in Verbindung.

Das Kultusministerium hat angekündigt, dass mit dem ersten Schultag eine **Gesundheitsbestätigung** der Eltern für ihre Kinder vorliegen muss. Dieses Formular werden wir auf die Homepage stellen, sobald es uns zur Verfügung steht. Nach derzeitigem Kenntnisstand kann ein Schüler / eine Schülerin **nur dann am Unterricht teilnehmen, wenn dieses Formular am ersten Schultag abgegeben wird.** Entsprechendes gilt für die Lehrer.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch daran erinnern, dass im Laufe des nächsten Schuljahres jeder Schüler und jede Schülerin sowie jeder Lehrer und jede Lehrerin einen **Nachweis über bestehenden Masernschutz erbringen muss.**

Wir danken allen, die uns in dieser für uns alle schwierigen Zeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden und uns auf die unterschiedlichste Art und Weise unterstützt haben. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch die Herausforderungen des neuen Schuljahres gemeinsam schultern werden.

Nun wünschen wir Ihnen und Euch allen erholsame und gesunde Sommerferien.

Sonnige Grüße

Das Schulleitungsteam

Ulrike Heller, Marc Bornmann, Simone Lösch, Anne Sieck, Katrin Würfl